Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 2. April 1932. Nr. 27.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 29. Februar und 9. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: „Winterhilfe!" — Marktbericht vom 20. bis 26. März. — Baubewegung vom 30. März bis 1. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konkursausschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 29. Februar 1932.

Vorsitzende: GR. Marie Wielsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hellmann, Hernstein, Dr. Kolassa und Stubianek; ferner Ob.SenR. Gräf.

Entschuldigt: GR. Dr. Otto Wagner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 7, M.Abt. 49/1603/32.) Die Bezirksvertretung des XVIII. Gemeindebezirkes wird gemäß § 68, Absatz 1, der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des L.G.Bl. für Wien Nr. 14 von 1928 mit Wirksamkeit vom 24. April 1932 aufgelöst.

Sitzung vom 9. März 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Anwesende: VizeBgm. Hoß, amtsf. StR. Linder, die GRe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner; ferner Ob.SenR. Gräf, die SenRe. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecny und Dr. Wolf, Ob.StadtbauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Altmayer.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beisser.

(Z. 3, BauA.Abt. XVI/850/32.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die für die Verstärkung der Kellerdecke und Aufstellung eines begehbaren Eishauses im städtischen Wohnhause XVI. Paletzgasse 17 zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 750, M.Abt. 56/2901/32.) Für den Abbruch des städtischen Hauses XIX. Probusgasse 9 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 18, M.Abt. 46/1548, 1549, 1550/32.) Ueber das Ansuchen der „Gewista" (Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung) wird im Hinblick auf das anstandslose Ergebnis der durchgeführten Bauverhandlung die Baubewilligung zur Errichtung einer freistehenden Plakattafel auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 938 der Katastralgemeinde Döbling vor der Feuermauer des Hauses XIX. Döblinger Hauptstraße 69 unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt. Das Bauvorhaben der „Gewista" (Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung) zur Errichtung je einer freistehenden Ankündigungstafel auf öffentlichem Gute längs der vorspringenden Feuermauer der Häuser XVI. Grundsteingasse 63 und XII. Breitenfurter Straße 56 wird in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt, die Baubewilligung gemäß § 133 und § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt und die Einwendungen der Eigentümer der Häuser Grundsteingasse 63 und XII. Breitenfurter Straße 56 auf den Zivilrechtsweg verwiesen.

(Z. 8, M.Abt. 49/931/32.) Den städtischen Hausaufsehern in den magistratischen Bezirksämtern, die die für die Auflegung der Bürgerliste im Monate Jänner 1932 benützten Räumlichkeiten instand zu setzen und zu reinigen hatten, wird eine Entschädigung von 30 S und, wenn größere Räumlichkeiten (Sitzungssäle) benützt wurden, 40 S bewilligt. Dem Hausaufseher des Neuen Amtshauses Anton Böhm wird eine Entschädigung von 50 S und der Reinigungsfrau Therese Frühwirth eine Entschädigung von 40 S zuerkannt.

(Z. 20, M.Abt. 46/2666/32.) Die vom Magistrate der Bau- und Betriebsleitung Rotunde der Wiener Messe A.G. zu erteilenden Baubewilligungen für Ausstellungsbauten in der Rotunde und im Westgelände der Rotunde werden im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, (Schaffung von Parkschutzgebieten) unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 751, M.Abt. 56/21650/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Gittermaste mit je einer Aufzugsvorrichtung auf dem Pachtgrund der Praterhütte Nr. 111 im Volksprater wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. März 1932 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 748, M.Abt. 56/5811/31.) Für die Herstellung einer Schaltsäule in der Baumreihe vor den Häusern II. Wagramer Straße 14/16 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 15. Februar 1932 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 4, M.B.A. XIX/H/58/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Unterkunftshütte mit Abortanlage für den Kinderspielplatz XIX. Kindergartengasse, Einl.Z. 833 und 834, Heiligenstadt, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.B.A. XIV/121/32.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIV. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines hölzernen Flugdaches samt Kanzleiraum auf der Liegenschaft XIV. Grimmgasse 17, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der von der Baubehörde gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 549, M.Abt. 56/2120/32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Höherführung des Hofquertraktes der Krankenanstalt V. Hartmanngasse 7/9 um 1·10 m wird gemäß § 79, Absatz 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

KRANE
ALLER SYSTEME UND GROESSEN
Waagner-Biró A. G.
Wien Graz
Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95

Berichterstatter GR. Hellmann.

(Z. 8, M.Abt. 53/5551/30.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23 a, Absatz 5, der Gewerbeordnung aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, XXI. Aspern a. d. D., Hauptplatz — Kommassierungstor, beziehungsweise Jägerhaus in der Lobau an Friedrich Gerzabek aus.

(Z. 749, M.Abt. 56/15777/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales und eines Wetterdaches am Hause I. Fleischmarkt 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. September 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 747, M.Abt. 56/14359/30.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Portales am Hause III. Hainburger Straße 60, Ecke Lustgasse 2, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. November 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3, M.Abt. 48/56/32.) Die Gemeinde erteilt nachträglich die Zustimmung, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen XIV. Stättermayergasse 27 in das städtische Schulgebäude XIV. Selzergasse 19 verlegt wird und daß die im dritten Stockwerk der allgemeinen Volksschule für Knaben XIV. Stättermayergasse 29 untergebrachten Klassen in das erste Stockwerk des städtischen Schulgebäudes XIV. Stättermayergasse 27 verlegt werden.

(Z. 4, M.Abt. 48/76/32.) Die Gemeinde Wien erteilt gemäß § 2, Absatz 4, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 73, nachträglich die Zustimmung, daß an der Volksschule für Knaben XX. Leystraße 34 eine zweite Parallelklasse zur ersten Klasse errichtet wurde.

Berichterstatter GR. Hernstein.

(Z. 548, M.Abt. 56/19519/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Aufzugsschachtes im Gehsteig vor dem Hause I. Himmelpfortgasse 1 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 550, M.Abt. 56/1313/32.) Die Entrichtung der anläßlich der Erbauung eines provisorischen Garagegebäudes auf der Liegenschaft III. Steingasse 6 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 702 S in Monatsraten von 60 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes genehmigt.

(Z. 9, M.B.A. XIII/8122/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte XIII zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte im XIII. Bezirke an der Veitingergasse, Einl.Z. 505, Grundstück 209/9, Lainz, wird unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 180 S ermäßigt.

Berichterstatter GR. Stubianek.

(Z. 547, M.Abt. 56/2249/32.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzdaches und zweier Säulen am Hause II. Taborstraße 12 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 1. März 1932 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4, M.B.A. XI/3409/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf der Kat.Parz. 679/1, inneliegend in der Einl.Z. 2117 des Grundbuches Simmering im XI. Bezirke, Hasenleitengasse, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 16. Februar 1932 bestätigt.

(Z. 551 bis 614, M.Abt. 56.) 65 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 615 bis 646, M.Abt. 56.) 32 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 647 bis 666, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 667 bis 704, M.Abt. 56.) 38 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 705 bis 718, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 719 bis 738, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 739 bis 744, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 745, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Windfang.

(Z. 746, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Schacht.

(Z. 23, Div.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für einen Straßenstand.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 12, M.Abt. 54/4983/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für Teile der Steinfeldgasse und Grinzinger Straße am Parkschutzgebiet XIII, Hohe Warte im XIX. Bezirke (Plan Nr. 366).

(Z. 15, M.Abt. 54/349/32.) Unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet des XIII. Bezirkes zwischen der Minorgasse und Linzer Straße (Plan Nr. 372).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

25 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

21 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 24 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 18 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbande abgelehnt.

(Z. 22/Div., M.D./1216/32.) Der Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung des Wiener Straßenpolizeigesetzes wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Groß.

(Z. 19, M.Abt. 46/1166/32.) Die Baubewilligung für den Neubau eines Gasbehälters mit 30.000 m³ Fassungsraum und eines eine elektromotorisch betriebene Gebläseanlage und eine Aufseherwohnung enthaltenden Betriebsgebäudes auf einer Teilfläche des der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage Einl.Z. 235 des Grundbuches Unter-Baumgarten inneliegenden Grundstückes 302 im XIII. Bezirk, an der Hackinger Straße (Gleisdreieck) wird auf Grund der §§ 70 und 109 der Bauordnung für Wien gemäß § 133, Absatz 1, dieses Gesetzes unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

Berichterstatter GR. Bermann.

(Z. 14, M.Abt. 54/4785/31.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Zwerngasse — Dornbacher Straße — Neuwaldegger Straße — Geroldgasse — Weg zur Ladenburghöhe — westliche Randstraße des Siedlungsteilgebietes Nr. 25 und Weg zum Gasthaus „Zur Himmelmutter" im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 345).

(Z. 11, M.Abt. 54/3758/31.) Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Simmeringer Hauptstraße zwischen Nr. 341 und 385 (Plan Nr. 336).

(Z. 13, M.Abt. 54/4406/31.) Aenderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet am Alsrücken zwischen Dornbacher, Hernalser und Gersthofer Friedhof im XVII. und XVIII. Bezirke (Plan Nr. 362).

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XII. Wiener Gemeindebezirk, Meidling: 7. April, 18 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

„Winterhilfe!"

20. Geldspendenliste.

	Schilling
Frau M. Gatti, XIX. Schreiberweg 116	5·—
Spende der Gemeinde Wien	300.000·—
Franz Göstl, I. Ebendorferstraße 6	10·—
Jean Hertzka, XIII. Kupelwiesergasse 22	2·—
A. Hetsch, III. Lechnerstraße 4	20·—
„In memoriam" Dr. Hans Epstein	25·—
Emil Kraus, XIX. Hochschulstr. 34 (4. Rate)	50·—
Vereinigung der Pelzinteressenten, I. Dorotheergasse 10 (3. Rate)	100·—
Emma Bardas-Bardenau, XIII. Auhofstr. 12	10·—
R. Cindrie, I. Elisabethstraße 14	10·—
Abeles, IV. Johann Strauß-Gasse 38	3·—
Rudolf Deutsch, VIII. Lederergasse 9	20·—
Ed. Backenstein, Burgau, Steiermark	10·—
Schulrat Ludwig Langer und Freunde, IX. Löblichgasse 4	30·—
C. Chamrath, IX. Roßauer Lände 45	10·—
Hofrat Josef Zoller, IX. Michelbeuernsgasse 8	10·—
Frau Kuczynska, VII. Neubaugürtel 4	10·—
Betriebsrat der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Phönix", IX. Alser Platz 3 (4. Rate)	642·50
Leopold Müllner, XX. Klosterneuburger Straße 14	10·—
Renst Prossy, X. Hintere Südbahngasse 2	20·—
Dr. Julius Spinner, XIX. Schreiberweg 70	20·—
Schülerinnen der Volksschule VI. Mittelgasse 24	200·—
Betriebsrat der Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof"	224·17
E. R.	20·—
Dozent Dr. Josef K. Friedjung, Wien, I.	10·—
Arbeiterpensionisten d. Nationalbank (2. Rate)	200·—
Auguste Granichstädten, XIII. Ratmannsdorfgasse 9	10·—
Ing. Georg Altmann, XIII. Einwanggasse 11	5·—
„Stafa", Warenhaus-Aktiengesellschaft, VII. Mariahilfer Straße 120 (4. Rate)	500·—
Direktor Rudolf Huber, IV. Margaretenstr. 45	10·—
Dr. Edmund Hofbauer, XVIII. Klosterg. 37	2·—
Rechtsanwalt Dr. Julius Pfeiffer, I. Hohenstaufengasse 12	10·—
Hedwig Schur, VII. Siebensterngasse 33	10·—
Kamilla Jerusalem, VII. Siebensterngasse 33	10·—
Olga Höhn, VIII. Kreuzbühlstraße 46	30·—
F. Wascha, IV. Goldeggasse 29	5·—
Beamtenschaft der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft, I. Gluckgasse 1 (4. Rate)	256·—
Marie Therese Liebieg, III. Pettenkofeng. 3	10·—
Franz Schlesinger, I. Neutorg. 17 (6. Rate)	100·—
Dr. Oskar Fleißner, I. Freyung 6	5·—
Sammlung durch Frau Martha Weißkopf, I. Reichsratsstraße 11	20·—
Karl Benesch, III. Kleistgasse 7	1·—
Lucy Geiringer, XIX. Sieveringer Str. 21	5·—
Josef Drucker, IX. Frankgasse 1	1·—
Max Berisch, IV. Porrhaus	5·—
Schüler des Bundesgymnasiums und Realgymnasiums V. Rainergasse 28	50·61
Leopoldine Stummer, IX. Liechtensteinstr. 117	2·—
Personal der Firma Eugen Lang, IV. Technikerstraße 5 (5. Rate)	50·—
Währinger Männergesangverein, XVIII. Währinger Straße 85 (Erträgnis des Kirchenkonzertes am 14. Februar 1932)	291·29
Albert A. Hurka, Los Angeles, Cal. 433	7·—
Dr. Marianne Stein, XIX. Blaasstraße 4	50·—
„A. C. Illum", Fritz Weiß, I. Trattnerhof 2	10·—
Josefa Heinrich, XIII. Breitenseer Str. 110	5·—
Hofrat Wenckebach (Honorarwidmung für Vortrag in der Wiener Urania)	276·47
Fritz Abeles, II. Negerlegasse 10	50·—
Direktor B. Dermer, IX. Pasteurgasse 6	5·—
Dr. Kurt Lachmann, II. Venediger Au, Reitschule	25·—
F. W. Gerstl, III. Neulinggasse 8	10·—
Karl Khek, II. Obere Augartenstraße 16	15·—
Johann Groß, VI. Millergasse 32	10·—
Josef Ehrenfeld, XIII. Auhofstraße 66 b	50·—
Ludwig Taussig, I. Schottenring 15	15·—
Mautner-Markhofsches Kinderspital, III. Baumgasse 75	33·—
Helene Tachauer, XIX. Grinzinger Straße 24	2·—
Sammlung durch H. Fischel, Wien	30·—
Buchdruckerei Rudolf Brück, IV. Kolschitzkygasse 23	50·—
Egon Gellert, III. Rochusplatz 7	25·—
Dr. Eduard Kränzl, VIII. Lange Gasse 9	20·—
Versicherungskasse für kaufmännische Angestellte, IX. Kolingasse 13	500·—
Finderlohn (Ueberweisung durch Polizeikommissariat Döbling, Zahl 108/32)	3·60
Dr. Otto Marburg, I. Operngasse 4 (3. Rate)	100·—
J. W. Goethe, I. Opernring—Burgring	10·—
Personal des Wiener Jugendamtes, I. Rathausstraße 9	1.100·—
Angestellte der Firma Michler, I. Wildpretmarkt 2	10·20
Verein „Neupfadfinderbund", I. Laurenzerberg 1	10·—
Pflegerinnen der Kinderübernahmsstelle der Gemeinde Wien, IX. Lustkandlgasse 50 (4. Rate)	50·—
Dr. Adolf Rittersporn, Rechtsanwalt, Wien (2. Rate)	50·—

Spendeneinlauf bis 23. März 1932:

1. bis 19. Geldspendenausweis	**S 1.194.228·18**
20. Geldspendenausweis	**305.582·84**
Summe	**S 1.499.811·02**

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. März 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 18.581 q (um 2807 q mehr als in der Vorwoche). Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren bedarfdeckend beschickt. Neu in dieser Saison war von den Gärtnern gebrachter Häuptelsalat. Billiger als in der Vorwoche notierten Karfiol und Zwiebel, etwas teurer Vögerlsalat und ausländischer Spinat.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Petersilienwurzeln, rote Rüben, Kohlrabi, Porree, schwarzer Rettich, Kohl, Kren. Ungarn: Spinat, Knoblauch. Bulgarien: Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Karfiol, Häuptel-, Bummerl- und Kochsalat, Spinat, Glashausgurken, Knoblauch und Kohl. Frankreich: Spinat, Salat, Petersilienkraut. Holland: Gurken, Schwarzwurzeln, Wirsingkohl, Weiß- und Rotkraut. Aegypten: Zwiebel. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 30 bis 40, IIa 12 bis 30, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, Wiener Glashaussalat per Stück 20 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 20 bis 40, anderer italienischer Häuptelsalat per Stück 20 bis 60, französischer Häuptelsalat per Stück 60 bis 80, italienischer Kochsalat per Kilogramm 100 bis 140, gekrauster Salat per Stück 15 bis 30, Wiener Stengelspinat per Kilogramm 140 bis 180, italienischer Spinat 150 bis 200, ungarischer Spinat 150 bis 180, französischer Spinat 160 bis 200, Kohlrabi Ia per Stück 16 bis 30, IIa 10 bis 14, Artischocken per Stück 80 bis 100, italie-

nischer Karfiol per Stück 60 bis 100, holländische Glashausgurken per Stück 160 bis 200, kanarische Tomaten per Kilogramm 140 bis 340, Zwiebel 62 bis 80.

Kartoffeln. Zufuhren: 9413 q (um 33 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhren waren ungefähr gleich groß wie in der Vorwoche. Heurige Kartoffeln sind für den Konsum noch ohne Bedeutung. Die Kartoffelpreise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 16 bis 22, weiße 14 bis 18, Frührosen 18 bis 26, Juliperle 25 bis 36, italienische Heurige 100 bis 120, Kipfler 38 bis 44.

Obst. Zufuhren: 4818 q (um 175 q weniger als in der Vorwoche). Von Obst kommen derzeit nur Aepfel in Betracht. Größere Zufuhren sind insbesondere von amerikanischen Aepfeln eingelangt. Die Preise notierten fest.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Bonäpfel 80 bis 120, Krummstiel 90 bis 120, steirische Maschanzker 80 bis 140, einheimische Haslinger und Strudler 90 bis 120, Wirtschaftsäpfel 60 bis 100, amerikanische Aepfel 160 bis 280, Schweizer Aepfel 80 bis 120, Bellefleure (Kistenware) 180 bis 240, Champagnerreinetten (Kistenware) 160 bis 240, Winter-Dechantsbirnen 260, einheimische Nüsse 70 bis 140, ausländische 90 bis 220, Grenobler 280 bis 360, Bananen 250 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 9807 q (um 556 q mehr als in der Vorwoche). Trotz Zufuhrserhöhung blieben die Preise im wesentlichen unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Zitronen per Stück 7 bis 10, Blutorangen per Kilogramm 120 bis 160, per Stück 30 bis 40, gelbe Orangen per Kilogramm 90 bis 120.

Butter. Zufuhren: 264 q (um 34 q mehr als in der Vorwoche). Die Butterpreise blieben bei geringer Zufuhrserhöhung unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 660 bis 720, Tischbutter 520 bis 600, Kochbutter 460 bis 500.

Eier. Zufuhren: 2,756.000 Stück (um 393.000 Stück mehr als in der Vorwoche). Bei Eiern war keine wesentliche Aenderung der Preise zu verzeichnen. Von einer verstärkten Nachfrage infolge der Osterfeiertage war nicht viel zu bemerken.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen: Frische Eier 13 bis 15, Tee-Eier 16 bis 17, eingelegte Eier 9 bis 13, polnische Eier 12 bis 13.

Pilze. Zufuhren: 7 q (um 1 q weniger als in der Vorwoche). Die Zufuhren sind unverändert bedarfdeckend. Die Preise für Champignons sind gestiegen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 700 bis 900, einheimische 700 bis 1000, offene (ältere Ware) 500 bis 700, getrocknete Herrenpilze 1000 bis 1200.

Rindermarkt: Die Preise für Ochsen, Stiere und Mastvieh waren unverändert, Beinlkühe verteuerten sich um 2 g per Kilogramm. Der Geschäftsverkehr war ruhig, wurde dann, namentlich bei Beinlkühen, freundlicher. Die angebotene Ware konnte trotz des geringen Bedarfes unschwer aufgenommen werden. Auf dem Nachmarkte blieben die Preise bei mäßigem Geschäftsverkehr unverändert.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 82 bis 160, ungarische Ia 135 bis 160, IIa 123 bis 130, rumänische 100 bis 150, jugoslawische 90 bis 145, Stiere 82 bis 103, Kühe 82 bis 100, Beinlvieh 45 bis 80.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei lebhafter Nachfrage verteuerten sich lebende Kälber um 10 bis 15 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte (Ostermarkt) verteuerten sich lebende Kälber um 10 g, Weidner Kälber um 20 g, teilweise auch um mehr per Kilogramm. Weidner Fleischschweine verbilligten sich in der minderen Qualität um 5 g, die übrigen Sorten blieben gegen die Vorwoche im Preise unverändert. Fettschweine wurden um 3 bis 5 g per Kilogramm billiger gehandelt. Die Nachfrage nach Lämmernem und Kitzen war lebhaft. Die Preise bei Lämmernem hielten sich im Rahmen des Vorjahres, während Kitzen um 20 bis 30 g teurer gehandelt wurden.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 130 bis 200, ausgeweidete 170 bis 250, ausgeweidete Fleischschweine 165 bis 220, ausgeweidete Fettschweine Ia 165 bis 170, IIa 160, lebende Lämmer per Stück 10 bis 15 S, ausgeweidete Lämmer 140 bis 250, ausgeweidete Schafe ohne Fell IIIa 90, ausgeweidete Kitzen 200 bis 360, ausgeweidete Ziegen Ia 100 bis 120, IIIa 30 bis 50.

Schweinemarkt: Bei etwas lebhafterem Verkehre wurden Fleischschweine in der Primaqualität zu festen Vorwochenpreisen, mittlere und mindere Ware um 5 g per Kilogramm teurer verkauft. Fettschweine verbilligten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 135 bis 180, lebende Fettschweine 125 bis 150.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 48 Waggon mit 267·5 Tonnen eingelangt, somit um 9 Waggon mit 53·9 Tonnen mehr als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Fleischschweine um 5 bis 10 (170 bis 225), Jungschweinefleisch um 10 (170 bis 270); teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 10 bis 20 (150 bis 280), inländische Kälber um 10 (170 bis 240), polnische Kälber bis 20 (160 bis 220).

Im Kleinhandel notierten gegenüber Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbsschnitzel um 20 (460 bis 640), Lammfleisch bis 40 (220 bis 340), Kitzenfleisch bis 40 (300 bis 380).

Auf dem Geflügelmarkte, der schwach beschickt war, blieben die Preise bei geringer Kauflust unverändert. Der Wildbretmarkt war belanglos.

Der Samstagdetailmarkt war im Vergleiche zu Vorsamstagen besser, im Vergleiche zum Karsamstag des Vorjahres jedoch bedeutend schwächer besucht.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 420, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 280 bis 340, Suppenhühner per Kilogramm 200 bis 250, steirische Poularden per Kilogramm 460 bis 540, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 250, Truthühner per Kilogramm 250 bis 320, Schinken per Kilogramm 360 bis 460, Rollschinken per Kilogramm 320 bis 420.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 30.250 kg (75 bis 80), Kabeljau-Filet 56.800 kg (115 bis 125), Seelachs 3680 kg (70 bis 80), Seelachs-Filet 200 kg (95), Rotbarsch 190 kg (140), Angler 1630 kg (240 bis 300), Austernfisch 440 kg (135 bis 160), lebende burgenländische Karpfen 5000 kg (160 bis 250), ungarische 10.000 kg (160 bis 250), jugoslawische 46.000 kg (180 bis 250), lebende burgenländische Hechte 600 kg (250 bis 400), lebende Weißfische 200 kg (140), tote 1300 kg (20 bis 70), oberösterreichische 550 kg (80 bis 90), lebende oberösterreichische Forellen 259 kg 950 bis 1200.

Für den Osterbedarf standen zirka 140.000 kg Karpfen zum Detailpreise von 240 bis 320 g (geteilte Fische 280 bis 340 g), weiters 85.000 kg Kabeljau-Filet zu 200 bis 220 g und 65.000 kg Kabeljau zu 160 bis 180 g, schließlich 15.000 kg Seelachs zu 120 bis 160 g (Filet 180 g) zur Verfügung.

Der Fischmarktverkehr war ruhig, die angelieferten Mengen bedarfdeckend. Gegenüber Ostern 1931 notierten Karpfen im Detailverkauf bis 40 g per Kilogramm billiger, Seefische in gleicher Höhe.

Baubewegung

vom 30. März bis 1. April 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Garage, Praterstraße 7, von der Hotel „Continental"-A.G., Bauführer Nathan Figer, Bm (4608).
" " Provisorische Unterkunftshalle für Kinder, vom Sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulverein „Freie Schule—Kinderfreunde", Bauführer Josef Brummer, Zm. (4659).
" " Zubau, Praterhütte 168, von Josef Grill, Bauführer Josef Hrachowina jun., Bm. (4780).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Krieglergasse 8, von Hugo Großmann, Bauführer Wohn- und Nutzbau-G. m. b. H. (4767).
5. Bezirk: Lichthofüberdachung, Rechte Wienzeile 47, von Johann Müller, Bauführer Ludwig Fidermuc, Bm. (4604).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5-14 Serie

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

5. Bezirk: Büroräume, Nikolsdorfer Gasse 7—11, von Karl Fromme, G. m. b. H., Bauführer Ing. Christof Jahn, Bm. (4607).
" " Hölzerner Schuppen, Krongasse 5, von Johann Kirschbaum, Bauführer Franz Hanausek, Zm. (4669).
9. Bezirk: Garage, Berggasse 9, von Frau Major Friedl, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (4635).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Einl.Z. 787, Ober-Laa, Parz. 1219/1, von Wilhelm Aßmann, Bauführer Josef Jenner, Zm. (1064).
" " Steinzeugrohrkanal, Waldgasse 18, von Karl Fucik, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (1116).
" " Blechgarage, Davidgasse 4, von Johann Kobileks Nachfolger, Rudolf Blazek, Bauführer Franz Lang, Mm. (1117).
" " Steinzeugrohrkanal, Scheugasse 12, von Anna Maticka und Karl Macak, Bauführer Franz Pölz, Bm. (1138).
11. Bezirk: Keller, Trinkhausstraße 8, von Viktor und Marie Pimpara, Bauführer Richard Himmel, Bm. (741).
" " Einfriedungsmauer, Dreherstraße 45, von Franz und Marie Tonn, Bauführer Franz Hein, Bm. (754).
19. Bezirk: Stockwerksaufbau und Zubau, Pokornygasse 6, von K. u. K. Oesterreicher und A. R. Bergmann & Komp., Bauführer K. Hinterleitner, Bm. (P 93).
" " Sommerhütte, Heiligenstädter Straße 251, von Fr. Hubauer, Bauführer Johann Rottner, Zm. (H 137).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Kärntnerring 15, Ing. Karl Haas, Bm. (4722).
" " Steindlgasse 2, Adolf Micheroli, Bm. (4776).
2. Bezirk: Pazmanitengasse 20, Charwot & Watzeks Nachfolger, Charwot & Komp. (4775).
6. Bezirk: Esterhazygasse 34, Karl J. Schmid & Adolf Mader, Bm. (4662).
" " Girardigasse 6, Hans Baudisch, Bm. (4773).
7. Bezirk: Kaiserstraße 1, Union-Baugesellschaft (4610).
" " Halbgasse 5, Ing. Karl Schandl, Bm. (4660).
" " Westbahnstraße 33, Franz Gebhart, Bm. (4721).
9. Bezirk: Löblichgasse 1, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Lorenz Maringer, Bm. (4725).
10. Bezirk: Senefeldergasse 45, Alexander Zeh & Wilhelm Budasch, Bm. (1063).
" " Scheugasse 13, Franz Lang, Mm. (1118).
" " Erlachgasse 131, Ludwig Theodor Lorbeer, Bm. (1130).
" " Senefeldergasse 24, Karl Oswald, Mm. (1137).
19. Bezirk: Krottenbachstraße 14, Karl Wöber, Mm. (K 111).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 28, Karl Weiner, Bm. (4716).

Renovierungen:

3. Bezirk: Baumgasse 26, Ecke Wedlgasse, Ing. M. Kauweith, Bm. 4763.
10. Bezirk: Buchengasse 46, Ing. Josef Smrcka (1061).
" " Pernerstorfergasse 7, Ing. Josef Smrcka (1062).
20. Bezirk: Jägerstraße 40, Richard Prenner & Komp., Bm. und Ferdinand Baldia, Bm. (4606).
" " Brigittagasse 9, Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (4774).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Einl.Z. 5341, Grundstück 1308/19, Einl.Z. 5627, Grundstück 1315/30, Leopoldstadt, von Alfred D. Giras (4611).
13. Bezirk: Einl.Z. 48, Grundstück 100, Hütteldorf, von Rudolf und Agnes Riedl und Josef und Aloisia Ripper (4699).
" " Einl.Z. 931, Baustelle 7, 20, 24 und 25, Ober-St. Veit, von Johann Glasauer und Mitbesitzer (4728).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

13. Bezirk: Einl.Z. 2103, Parz. 1093/9, Einl.Z. 935, Parz. 1093/6, Ober-St. Veit, von Ing. Ernst Frommer, Stephanie Gallun, Dobsak und Powondra (4731).
18. Bezirk: Einl.Z. 1231, Grundstück 286/2, Pötzleinsdorf, von Ignaz und Mathilde Tomasi (4761).
19. Bezirk: Einl.Z. 990, Grundstück 622/1, Einl.Z. 995, Grundstück 622/15, Grinzing, von Ing. Gottfried und Therese Rodler und Hubert Rodler (4758).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Lazarettgasse 9, Einl.Z. 569, von der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr (4664).
19. Bezirk: Einl.Z. 506, Ober-Sievering, von A. Lehmann (679).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

ISTEG-STAHL

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15b, 3139/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115.

Anbotverhandlung am **11. April, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 15b, 3140/54/1932.

Schlossergewichtsarbeiten

für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.

Anbotverhandlung am **11. April, 9 Uhr 10 Min.,** in der M.Abt. 15b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M.Abt. 27b, 3136/5/1932.

Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten

für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am **14. April, 9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, in der M.Abt. 27b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M.Abt. 31, 700/1932.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932.

Abdrucke der bezüglichen Bedingnisse und des Preistarifes 1932 können bei der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, bezogen werden.

Anbotverhandlung am **28. April, 10 Uhr,** in der M.Abt. 31, VII. Hermanngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XV. Stutterheimgasse (Heft 24).

4. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von Favoritenstraße Or.-Nr. 49 bis Columbusplatz im X. Bezirke (Heft 24).

4. April, 10 Uhr 30 Min. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wolfganggasse von der Arndtstraße bis zur Steinbauergasse im XII. Bezirke (Heft 24).

4. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 15b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99 (Heft 25).

5. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Neulerchenfelder Straße zwischen der Reinhartgasse und Deinhardsteingasse im XVI. Bezirke (Heft 24).

5. April, ½11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Holzpflasterarbeiten für den Zeitraum vom Tage der Vergebung bis 31. März 1933 (Heft 25).

5. April, 11 Uhr. (M.Abt. 28.) Laufende Bauleistungen: Asphaltiererarbeiten (Stampfasphalt, Gußasphalt, Pflasterfugenverguß) zur Erhaltung der Asphaltpflasterstraßen für den Zeitraum vom Tage der Genehmigung bis 31. März 1933 (Heft 25).

8. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 26).

9. April. (M.Abt. 27b.) Wohnhausbau XI. Rinnböckstraße—Zippererstraße, 2. Teil. **9 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten (Heft 24).

11. April, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111—115 (Heft 27).

11. April, 9 Uhr 10 Min. (M.Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse (Heft 27).

14. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Malerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

14. April. (M.Abt. 27b.) Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau III. Grasbergergasse, 3. Teil. **9 Uhr** Elektroinstallationsarbeiten, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 27).

14. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Anstreicherarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

15. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schwarzdeckerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Glaserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

18. April, 11 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Bauspenglerarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

19. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Schlosserarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

21. April, ½9 Uhr. (M.Abt. 26.) Laufende Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Gemeinde Wien für die Zeit bis 31. März 1933 (Heft 26).

28. April, 10 Uhr. (M.Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I—XXI bis 31. März 1933 nach den Ansätzen des städtischen Preistarifes vom Jahre 1932 (Heft 27).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Hammer-Purgstallgasse, von der Hollandstraße bis Nr. 6, im II. Bezirk.

Anbotverhandlung am 29. März 1932.

Es offerierten in 1000 Perzent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schwetz & Komp. 1530, Josef Pinter & Komp. 1670, Alois Zierl & Komp. 1680, Karl Schreiner & Komp. 1700, Hans Zehethofer 1700, Franz Spielauer 1725, Ferdinand Peterkas Witwe 1740, Ing. Orenstein & Komp. 1780, Ing. Langfelder & Komp. 1890, Oskar Gladt 2000, Josef Takacs & Komp. 2000, Anton Taschees Witwe 2050, Gottfried Lemböck 2200.

Für die Pflastererarbeiten: Karl Mikische 1240, Karl Piccardi 1390, Karl Höltl 1500, Adolf Schneller 1500, Leopold Piccardi 1540, Eduard Fehm 1800, Ludwig Piccardi 1800, Karl Voitl 1890.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau III. Obere Bahngasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer „Isteg"): Otto Zausal 1,097.563'89, Felix Sauers Nachfolger 1,164.139'30, Ing. Franz Katlein 1,113.907'57 (1,112.862'20), Otto Beer 1,122.897'37 (2% Nachlaß auf Material), Ing. Julius Müller 1,107.882 (1,107.214'20), J. Aicher & A. Gerger 1,108.470'23 (1,104.529'96), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1,109.053'63 (1,107.053'63), Rudolf Grimm 1,096.660'20, bei einem Stundenlohn von 1'45 S (1,093.813'22), 1,145.158'21, bei einem Stundenlohn von 1'60 S (1,142.311'23), Ing. Karl Weiner 1,124.111'15 (1,121.731'28), Hechtl & Komp. 1,034.885'47 (1,032.668'69), Ing. W. Kuster & Komp. 1,124.146'70, Heinrich Fröhlich 1,110.182'58, Brüder Schlarbaum 1,265.146'76 (1,153.685'76), Mayreder, Kraus & Komp. 1,138.047'08, Peter Brich 1,099.942'59 (1,096.769'28), Vaterländische Baugesellschaft 1,112.045'72 (1,103.349'10), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 1,119.684'06 (1,116.310), Albrecht Michler 1,156.609'58 (1,150.263'26), „Universale", Redlich & Berger 1,103.148'30 (1,099.180'85), Heinrich Lipfinger 1,097.062'34 (1,085.466'85), Oskar Dohan 1,121.704'39 (1,116.314'45), Ing. Rudolf Kautz & Rud. Lenz 1,062.883'77, Pittel & Brausewetter 1,114.222'16 (Nachlaß 1'7% vom Material), Bau- und Terrain-A.G. 1,127.428'78 (1,127.824'88), G. A. Wayß 1,103.167'33 (1,099.200'88), Union-Baugesellschaft 1,106.942'82 (1,103.452'34), H. Rella & Komp. 1,142.388'52, R. Rella & Neffe 1,110.565'34 (Nachlaß 2% vom Eisenbetonmaterial), Johann Flieger 1,144.552'35, Karl Schreiner & Komp. 1,262.729'73 (1,262.053'63), Stabil-Baugesellschaft 1,107.526'64 (1,104.353'48), Reform-Baugesellschaft 1,104.495'11 (1,100.845'98), Ing. Franz Karinga 1,121.669'64, Alois Czerny 1,090.574'69 (1,088.357'91), Ing. A. Spritzer 1,162.291'93.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Arltgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Gottlieb Jirasek 20, Alois Kirchsteiger 15, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 10, Ignaz Kocina 20, Alois Kment 24, Anton John 15, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 24, Fritz Hascha 15, Franz Jankä 12, Anselm Leitner 25.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Pfenninggeldgasse.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Anselm Leitner 15, Fritz Hascha 15, Gottlieb Jirasek 7, Alois Kirchsteiger 15, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 20, Ignaz Kocina 17, Alois Kment 24, Anton John 16, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 17.

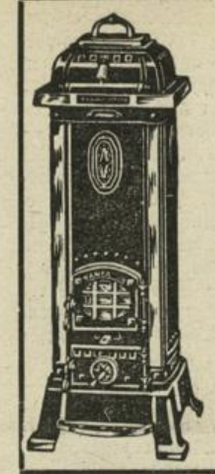
Glaserarbeiten für den Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße 111/115.*)

Anbotverhandlung am 30. März 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß: Anselm Leitner 15, Fritz Hascha 15, Gottlieb Jirasek 5, Alois Kirchsteiger 20, Friedrich Stritzel 22, Thomas Csavits 22, Ignaz Kocina 17, Alois Kment 24, Anton John 16, Ferdinand Buger 20, Franz Hrbek 16.

Wenn Nässe in Wohnung u. Keller zieht, dann verwende „CERESIT"
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 g Telephon Nr. B-11-1-46.

DIE NEUE TYPE
AFL
FÜR 1¼t NUTZLAST
LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSINSTITUT!
517



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat" und „Tantal"
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO", rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Kundmachungen.

M.Abt. 9/II/P/1869/32. Wien, am 19. März 1932.

Konkursausschreibung.

In der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe gelangt die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung.

Die Bezüge eines Anstaltsoberarztes betragen 356·25 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Anstaltsoberarzt einmal um 10·45 S monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von derzeit 33 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 9. April 1932 im Büro der Verwaltungsgruppe I in Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 Groschen zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 9, im selbständigen Wirkungsbereiche.

M.Abt. 12/484/32. Wien, am 21. März 1932.

Konkursausschreibung.

Im Status des städtischen Gesundheitsamtes (Abteilung der Aerzte der städtischen Humanitätsanstalten) gelangt für das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz die Stelle des Vorstandes der Augenabteilung mit den systemisierten Anfangsbezügen und Vorrückungsmöglichkeiten der Gruppe I a, Klasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zur Besetzung.

Die Bedingungen der Anstellung, welche nach zweijähriger zufriedenstellender Dienstleistung eine definitive wird, sind:

Oesterreichische Staatsbürgerschaft, Doktorat der gesamten Heilkunde, mindestens zweijährige Spitalspraxis, mehrjährige fachärztliche Ausbildung.

Gesuche um diese Stelle, welche mit den entsprechenden Personaldokumenten, dem Nachweis über das an einer inländischen Universität erlangte Doktorat der Heilkunde, ferner dem Nachweis über die österreichische Bundesbürgerschaft und die entsprechende fachärztliche Ausbildung belegt sein müssen, sind bis längstens 10. April 1932 im Bureau der Verwaltungsgruppe I, Wien, I. Neues Rathaus, einzubringen.

Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Diesen Gesuchen ist nur der Nachweis über die entsprechende fachärztliche Ausbildung anzuschließen.

Den bereits im Dienste stehenden Bewerbern bleibt die allfällig bereits erworbene definitive Anstellung sowie der allfällig höhere Rang gewahrt.

Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S, die Gesuchsbeilagen, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 12, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

3. März 1932.

Baum Franz, gewerbsmäßige Vermittlung von Wohnungs- und Geschäftsmieten und Geschäftsverkäufen sowie von Personalkrediten, mit Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten, XIX. Boschstraße 10. — Bellmann Genia, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, VII. Urban Loritz-Platz 8. — Beregi Franz, Handelsagentur, XX. Leipziger Straße 54. — Böhmer Baruch, Alleininhaber der Firma B. Böhmer, Handel mit Seiden, Garnen und Textilabfällen, VI. Bürgerspitalgasse 19. — Brežina Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Clemens Hoffbauer-Platz 5. — Charvat Franz, Feilbieten im Umherziehen auf der Straße und von Haus zu Haus mit Obst und Gemüse, gemäß § 60, Absatz 2, der Gewerbeordnung, XVI. Schuhmeierplatz 4. — Ing. Derschatta Julius, Handel mit giftbältigen Pflanzenschutzmitteln, VII. Westbahnstraße 5. — Ertler Albert, Spengler, V. Ramperstorffergasse 62. — Gabriel Hugo, Gemischtwarenhandel, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Greimel Stephan, Friseur, XVII. Palffygasse 7. — Hirsch Hedwig, richtig Klugmann, Handel mit Spitzen, Seiden-, Textil- und Wirkwaren, einschließlich Schneiderzugehör, II. Praterstraße 7. — Jirges Robert, Fleischhauer, XVI. Neumayrgasse 1. — Kindler Friedrich, Gemischtwarenhandel, X. Arsenal, Objekt 134. — Klarič Albine, Strickwarenerzeugung, IX. Brünnlbadgasse 14. — Kubata Franz, Schlosser, X. Triester Straße 49. — Langer Friedrich, Fragner, XVII. Frauengasse 2. — Lövi Blima, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, XX. Klosterneuburger Straße 50. — Loydold Johann, Handel mit Radioapparaten, deren Zugehör und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, II. Alliiertenstraße 12. — Mark Blume, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirk-

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

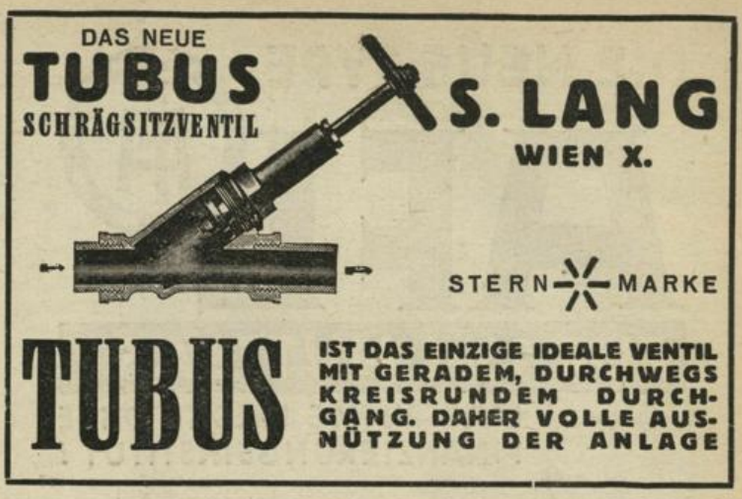
ANTON NEUNTEUFL
STEINMETZMEISTER
Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telephon B-34-4-76 Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

waren, II. Ausstellungsstraße 57. — Marschalek Heinrich, Fleischhauer, X. Gudrunstraße 144. — Maska Franz, Kleidermacher, XX. Universumstraße 54. — Meisinger Aloisia, Waschewarenerzeugung, XVI. Speckbachergasse 53. — Michalitsch Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Schwendergasse 33. — Minarovszki Gottlieb, gewerbsmäßige Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeug (Motorrad), dessen Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfähigem Zustand 350 Kilogramm nicht übersteigt, XX. Pöchlarnstraße 8. — Molkner Sophie, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, X. Gudrunstraße 144. — Mühlhauser Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Hettenkofergasse 34. — Nick Rudolf, Schilder- und Schriftenmaler, II. Springergasse 24. — Nikodemus Veronika, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, X. Landgutgasse 45. — Nürnberg Salomon, Handel mit Schuhen, Leder und Schuhmacherbedarfsartikeln, II. Rotensterngasse 5. — Peschke Anna, Handel mit Lebensmitteln im großen, XVI. Koppstraße 35. — Prochazka Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Habichergasse 48. — Pruhaska Anna Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Herbststraße 62. — Rauscher Josef, Mechaniker, VI. Stumpergasse 53/55. — Sabel Deszö, Metallwarenerzeugung, VI. Stumpergasse 53/55. — Saverschel Stephanie, Konzession gemäß § 16 der Gewerbeordnung, lit. b) Verabreichung von Brot, Gebäck, Butter und Käse, lit. f) Verabreichung von Milch, Sauermilch, Yoghurt, Obers, Schlagobers, Rahm und Eismilchcreme (Milchtrinthalle), XXI. An der unteren alten Donau, große Bucht, Kat.Parz. 487/1, Einl.Z. 92, Grundbuch Stadlau. — Sitta Heinrich, Riemer, VII. Zieglergasse 27. — Stummer Katharina, Verschleiß von Sauerkraut und Gemüsekonserven, X. Gudrunstraße 144. — Trost Hermine, Handel mit Wirkwaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie Parfümerie- und Bijouteriewaren, XVIII. Währinger Straße 83. — Weiner Katharina, Fragnergewerbe, X. Gudrunstraße 144. — Weiser Hermine, Marktviktualienhandel, IX. Detailmarkthalle. — Offene Handelsgesellschaft Winkler & Zwergel, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, VII. Neubaugasse 57. — Zoubek Rudolf, Tischler, XVII. Mariengasse 12.

4. März 1932.

Aentres Erich, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen, IV. Wohllebengasse 12. — Anderle Marie, Kleidermachergewerbe, I. Annagasse 4. — Bergmann Katharina, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, IV. Belvederegasse 40. — Bibring Emanuel, Handel mit Parfümerien und Haushaltungsgegenständen, mit Mineralölen, Material- und Farbwaren, VIII. Kochgasse 25. — Blum Leopold, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Hirschengasse 3. — Buchwald Kurt, Erzeugung von Papierwaren, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Schottenring 35. — Czerni Josef, Alleininhaber der Firma Josef Czerni, Gemischtwarenhandel im großen, I. Elisabethstraße 13. — Czerni Josef, Alleininhaber der Firma Josef Czerni, Handelsagentur, I. Elisabethstraße 13. — Diamant Frieda, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Wollzeile 21. — Dienstthuber Pauline, Naturblumenhandel, IV. Argentinierstraße 60. — Dr. Dingler Otto, Handelsagentur, I. Teinsaltstraße 7. — Ebner Josef Karl, Fragner, XIII. Dreyhausenstraße 5. — Eder Josef, Speisewirt, X. Braunspergengasse 32/34. — Dr. Ehrenzweig Egon, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten mit Ausschluß der an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Schwedenplatz 2. — Ernst Malvine, Uebernahme zum Chemisch- und Wäscheputzen und zum Appretieren, I. Weihburggasse 13. — Falk Lewi, Handel mit Pelzwaren, II. Czerningasse 7. — Feichtinger Karl, Handelsagentur, I. Ballgasse 6. — Forstner Eduard, Handel mit Textilwaren, I. Börseplatz 6. — Höhs Viktor, Handelsagentur, IV. Floragasse 5. — Hoffer Anton, Waschrumpel- und Bügelbrettererzeugung, XV. Gernotgasse 4. — Hofmann Ferdinand, Strickwarenerzeugung, XV. Akkonplatz 7. — Hofmann Heinrich, Handel mit Kurz-, Textil-, Gummi-, Nadlerwaren, Toiletteartikeln, Bijouterie-, Leder- und Kleinmetallwaren sowie Zwirnen, Garnen, Stoffen und Tapeziererzugehör, IX. Thurngasse 5. (Das Weitere folgt.)



ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke; Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ING. FRANZ KATLEIN
STADTBAUMEISTER
WIEN, VII., SIEBENSTERNGASSE 42—44
HOCH-, TIEF- u. EISENBETONBAU
461

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

499

›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)
unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon A-10-5-19
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

458
Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 12.000 Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.